

Hyun Sun Oh (DE)

Mein Name ist Hyun Sun Oh und ich liebe es, 'Freeda' genannt zu werden.  
Das bedeutet so viel wie "Ich liebe die Freiheit".

Ich arbeitete seit 2007 als Dozentin an einem der 7 Seminare der PCK. Allerdings bin ich 2018 von dem Seminar zurückgetreten, weil der Präsident meine Lehrbefugnis verletzt hat. Ungefähr zur gleichen Zeit wurde ich auch aus meiner örtlichen Kirche nach 9 Jahren geworfen, weil ich mich für queere Menschen einsetzte.

Zur Unterstützung der "Marias", die von der koreanischen Gesellschaft diskriminiert werden, eröffnete ich Space Elizabeth (Lukas Kapitel 1), wo ich als unabhängige Theologin tätig bin. Im Jahr 2020, nachdem die PCK offiziell ihr Akzeptieren von Diskriminierungen gegen LGBTQIA+ verkündet hatte, verlasen vier PCK-Pastoren, darunter auch ich, im Oktober desselben Jahres (2020) vor dem Gebäude der PCK-Generalversammlung einen Brief der Reformation und des Protests.

Unmittelbar nach dieser Aktion habe ich meine Mitgliedschaft in der PCK gekündigt (!) Am 18. April 2022 gründeten wir die Koreanische Yesu-Kirche in Solidarität (KYCS)" und schlugen einen neuen Weg ein, um eine Kirche für alle zu schaffen. Wir stehen an der Seite der LGBTQIA+-Personen.

Zurzeit lebe ich als christliche Pädagogin und Theologin für feministische und Queer-Theologie und arbeite in Solidarität mit dem **Rainbow Theological Institute** und der **Claremont School of Theology** als Teilzeitdozentin.

RTI ist eine unabhängige Selbstlerngruppe, die von jungen erwachsenen ChristInnen und Studierenden geleitet wird, die LGBTQIA+ Menschen zur Seite stehen wollen. Außerdem habe ich einen Predigtauftrag als Pastorin einer örtlichen Kirchengemeinde. Die Gemeinde akzeptiert meine theologischen Perspektiven und unterstützt KYCS. Eines der Kirchenmitglieder, das fast 80 Jahre alt ist, hat diesen Schal/*stole* für mich gemacht und mich gebeten, alle zu segnen, die gesegnet werden wollen. Ich glaube, dass es Gottes Berufung für mich ist, dem RPF als VertreterIn der KYCS beizutreten.

In der koreanisch- buddhistischen Tradition gibt es ein Wort namens 'Doban'. Doban bedeutet eine besondere Freundschaft unter FreundInnen. Sie teilen eine gemeinsame Vision des Lebens und praktizieren ihre Spiritualität zusammen, egal wo sie leben oder wie oft sie sich treffen. In diesem Sinne sind die Mitglieder des RPF mein "Doban". Ich möchte Sie alle einladen, füreinander Doban zu sein, unsere Unterschiede zu feiern, uns gegen Diskriminierung zu wehren und für Frieden und Versöhnung zu arbeiten.

Wollen Sie mein Doban sein?